Schulpost 2

Schuljahr 2025/26

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Schule Ermensee

Ermensee, im Dezember 2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Bereits sind wir mitten in der Adventszeit und oft frage ich mich, wo die Zeit seit Schulstart im August geblieben ist. Der Schulalltag rollt kontinuierlich, jede Woche ist so schnell vorbei, wobei wir alle mit den täglichen Aufgaben beschäftigt sind. Nun ist der besinnliche Advent da – und wir müssen uns alle Mühe geben, dass er besinnlich wird, weil auch jetzt viel, aber auch viel Schönes läuft. Solche Momente gilt es zu geniessen und innezuhalten.
Gerne gebe ich Ihnen zum Jahresende einige Informationen und Themen aus der Schule, welche das Team und mich beschäftigen:

Informationen der Schulleitung

Engagiertes Team

Ich bin in Ermensee gut gestartet. Ich habe ein tolles Team angetroffen, welches mit grossem Einsatz bei der Sache ist, und sich mit Herzblut für ihre Klassen einsetzen. Es ist eine kleine, überschaubare Schule, an der es mir Freude macht zu arbeiten. Nichtsdestotrotz hat die Schulgemeinschaft ihre Themen und Probleme, die es anzugehen gilt.

Rauer Umgangston auf dem Pausenplatz

Schon bald ist mir eine Tatsache ins Auge gestochen, welche uns auch aktuell sehr beschäftigt:

Der Umgangston auf dem Pausenplatz ist rau. Die Jungs – wir haben mehr Jungs als Mädchen – gehen zum Teil sogar grob miteinander um; wir haben viel Präsenz der Lehrpersonen auf dem Pausenplatz und auch zwei sog. ‘Broggebauer’ sind jeweils im Einsatz. Auch die Schulsozialarbeiterin Fabienne Nyffeler ist oft im Einsatz und bespricht mit Kindern im Einzelsetting Vorkommnisse oder arbeitet präventiv in den Klassen.
Es braucht aber noch Zeit und das Ausüben von Rücksichtnahme, gegenseitigem Respekt und dass man Probleme nicht mit Schubsen löst, muss bei den Kindern mehr geschärft werden.
Wir brauchen zudem die Unterstützung von Ihnen dafür, dass Sie Ihre Kinder motivieren, rücksichtsvoll miteinander umzugehen bzw. sich zu wehren, sollten sie gegängelt werden. Ansprechpersonen sind in einem solchen Fall in der Pause die Pausenaufsicht bzw. die Broggenbauer, ansonsten die Klassenlehrperson oder die Schulsozialarbeiterin.
Hilfreich zur Förderung des sozialen Zusammenhaltes sind zudem ausserschulische Aktivitäten, wie das Lehrpersonenteam sie sehr häufig macht, als Beispiel der letzten Wochen: das gemeinsame Konzert über die Schweizerreise, die Schweizerreise selbst, das Kerzenziehen, den Ausflug auf den Wochenmarkt in Luzern, einen Morgen im Wald statt im Schulzimmer, oder den Blick hinter die Kulissen der Migros.

Das sind Möglichkeiten, neue Freundschaften zu schliessen, miteinander in unterschiedlicher Zusammensetzung unterwegs zu sein und so die freundschaftlichen Bande zu stärken. So entsteht gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis füreinander.

Schulentwicklungsprojekt «Schulen für alle 2035»

«Schulen für alle», das grosse Schulentwicklungsprojekt des Kantons Luzern, hat weiter Fahrt aufgenommen. Es werden nach und nach weitere Themen, sogenannte «Bausteine» veröffentlicht, welche die Schulen in ihrer Schulentwicklungsarbeit berücksichtigen können oder müssen, je nachdem, ob sie obligatorisch sind oder nicht.
Aktuell sind wir an der Schule Ermensee mit dem Baustein «Schulen stärken» beschäftigt, in welchem es um den Umgang mit verhaltensauffälligen Lernenden geht. Die Schule hat dazu im Frühling 2025 ein Konzept verfasst, welches der Kanton bewilligt und uns auf dieses Schuljahr ein paar Förderlektionen gesprochen hat, welche wir für den Einsatz bei verhaltensauffälligen Lernenden einsetzen können. Diese zusätzlichen Ressourcen sind dringend nötig, weil wir doch schon seit einiger Zeit Verhaltensauffälligkeiten im Schulhaus haben, welche Lernende wie Klassen belasten. Hier sind Lehrpersonen und Schulleitung im engen Austausch miteinander, wo die Ressourcen eingesetzt werden und was damit bezweckt werden kann.
Weitere Informationen zum Projekt «Schulen für alle 2035» finden Sie auf der Homepage der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern (DVS):
https://volksschulbildung.lu.ch/entwicklung/Schulen_fuer_alle

Personalwechsel auf den 1. Januar 2026

Auf Ende Dezember müssen wir von zwei Jung-Lehrpersonen Abschied nehmen, welche uns während der Mutterschaftszeit von Celia Erni ausgeholfen haben:
Ich möchte Michelle Fischer, Klassenlehrerin der 1./2. Klasse, und Nuria Steiner, Fachlehrerin für Englisch, an dieser Stelle recht herzlich für ihr grosses Engagement danken. Ihr habt tolle Arbeit geleistet und der Sprung ins kalte Wasser als Klassenlehrperson bzw. Fachlehrperson sehr gut gemeistert!
Ich wünsche euch weiterhin viel Elan und Freude in der Arbeit mit den Kindern – und viel Erfolg an der neuen Schule! - Wir lassen euch sehr ungern ziehen!

Nichtsdestotrotz schauen wir vorwärts und freuen uns auf zwei neue Lehrerinnen: Celia Erni, welche auf den Januar aus dem Mutterschaftsurlaub zurückkehrt, und Michal Hunziker, welche an der 1./2. Klasse als Klassenlehrperson übernimmt.
Euch wünsche ich im Januar einen guten Start, gutes Einleben an der Schule und mit den Kindern und viel Freude bei eurem Tun! Ein herzliches Willkommen bzw. welcome back!

Informationen aus dem Elternforum

Das Elternforum und ich haben bereits zwei Sitzungen miteinander gehabt und sind im interessanten Austausch zur wichtigen Schnittstelle Elternhaus-Schule.

Gerne informiert es über zwei Termine:

Das Elternforum veranstaltet am Mittwoch, 28. Januar um 14 Uhr ein Lotto. Es ist freiwillig. Aber natürlich freut sich das Elternforum, wenn sich möglichst viele beteiligen.

Terminverschiebung: Wir verlegen den Elternbesuchsvormittag vom Donnerstag, 19. März 2026 auf den Donnerstag, 12. März, weil an diesem Tag der kantonsweite Tag der offenen Schulen ist: «Tag der Schulen für alle». An diesem Tag sind Sie herzlich eingeladen, den Unterricht an der Schule Ermensee zu besuchen.

Weitere Termine und Ausblick

- Dienstag, 14. Januar 2026, 19.00 Uhr: Informationsanlass zum Kindergarteneintritt auf das SJ 26/27. Eine Einladung an die betroffenen Eltern wurde bereits verschickt.
- Donnerstag, 12. März 2026: Tag der „Schulen für alle“
- Die nächste Schulpost erscheint voraussichtlich im April 2026.

Zum Schluss

Ein gutes Miteinander kann nur funktionieren, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Manchmal gibt es allerdings unterschiedliche Vorstellungen, in welche Richtungen dieser Strang läuft und ob es der gleiche ist. Deshalb sind ein guter Austausch miteinander und gegenseitiges Vertrauen unabdingbar, damit wir gemeinsam weiterkommen.

Schlussendlich wollen wir alle das Beste für Ihr Kind, jeder in seinem Wirkungsbereich.

Ich wünsche Ihnen nun einen ruhigen, schönen Advent, frohe Weihnachtstage und im neuen Jahr alles Gute!

Freundliche Grüsse aus der Schule

Alexandra Lehmann

Alexandra Lehmann
Schulleiterin